

## XXXII. Ausschreibung des Profilschwerpunkts „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“

### Neue Förderrunde für Themenentwicklungsworkshops, interdisziplinäre Anschubfinanzierungen und Nachwuchsprojekte

Anknüpfend an seine bisherige Förderpolitik schreibt der Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“ (PSP WvG) erneut drei Förderlinien aus, die Mitgliedern des PSP WvG oder Doktorand\*innen der UDE in relevanten Disziplinen vornehmlich der Bildungs-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften offenstehen.

Der PSP WvG fördert Forschungsprojekte, die inhaltlich zu seinem Forschungsprogramm „**Ordnungsbildung in entgrenzten Verhältnissen**“ beitragen (siehe Website). Bisher sind die **Themenschwerpunkte „Grenzüberschreitende Arbeitsmärkte“, „Transformation von Risiko und Wohlfahrt“, „Globale und transnationale Governance“** und „**Internationale Migration**“ entstanden. Andere Themen, die zum Forschungsprogramm des PSP WvG passen, sind ebenfalls willkommen. Bei allen Themen sollen interdisziplinäre sowie instituts- und fakultätsübergreifenden Projekte Vorrang haben, die bis Ende September 2020 realisiert werden.

**Förderlinie 1 – Initiativen zur Themenentwicklung.** Diese Förderlinie soll Formate unterstützen, mit denen inhaltliche und personelle Schnittmengen für ein neues Thema mit dem Ziel der Einwerbung eines Verbundvorhabens ausgelotet werden. Dabei sind unterschiedliche Formate denkbar, sofern sie – wie z.B. Themenentwicklungsworkshops – Wissenschaftler\*innen der UDE zu instituts- und fakultätsübergreifenden Themen zusammenbringen. Insgesamt ist diese Förderlinie für Initiator\*innen gedacht, die eine gute Idee haben, aber noch nicht sicher sind, ob sich an der UDE dazu etwas Größeres verwirklichen lässt.

**Förderlinie 2 – Anschubfinanzierung.** Gefördert werden Vorhaben, die auf substantielle Verbundvorhaben abzielen. Diese Förderlinie ist für Initiator\*innen gedacht, die bereits ein hauptsächlich aus UDE-WissenschaftlerInnen bestehendes Antragsteam und eine voran geschrittene Projektidee haben, aber Unterstützung bei der Koordination oder anderen antragsvorbereitenden Aktivitäten benötigen. Die Art der beantragten Unterstützung ist nicht vorgegeben, muss aber inhaltlich begründet sein. Die Bewirtschaftung eventueller Personalmittel und die Organisation einer Einstellung wird nicht vom PSP WvG übernommen.

**Förderlinie 3 – wissenschaftlicher Nachwuchs.** Gefördert werden Projekte von Postdocs, Juniorprofessor\*innen oder Doktorand\*innen (ohne Beteiligung von W2/W3-Professor\*innen), mit denen es zur Zusammenarbeit von unterschiedlichen institutionellen Einheiten an der UDE kommt. Vorstellbar ist etwa die Zusammenarbeit von Mitgliedern unterschiedlicher Fakultäten oder zentraler wissenschaftlicher Einrichtungen; besonders begrüßt wird die Vernetzung von Graduiertenprogrammen. Die Projekte müssen zum Forschungsprogramm des Profilschwerpunktes beitragen. Das mittel- oder langfristige Ziel einer Drittmittelinwerbung ist erwünscht, aber nicht notwendig; Folgeprojekte sollten

erkennbar sein. Förderfähig sind Workshops, Publikationen, Konferenzreisen zur Stärkung der projektbezogenen Vernetzung und Sichtbarkeit oder Projekte zur Datenerhebung.

### **Zusätzliche Erläuterungen**

Bei der Beantragung von **Themenentwicklungsworkshops** wird zum einen um eine inhaltliche Beschreibung und Einschätzung gebeten, warum sich das Thema perspektivisch für eine fakultätsübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des PSP WvG eignet, zum anderen um konkrete Vorschläge für Teilnehmer\*innen des geplanten Workshops. Projekte ohne das Ziel eines größeren Drittmittelvorhabens können ausschließlich in Förderlinie 3 gefördert werden; Zwischenfinanzierungen von Stellen in laufenden Projekten sind immer ausgeschlossen.

Bei dem Förderantrag zur **Vorbereitung von Verbundanträgen** sollten Informationen über die beteiligten Wissenschaftler\*innen sowie evtl. geleistete gemeinsame Vorarbeiten erbracht werden. Es muss ersichtlich werden, dass sich das Antragsteam bereits mit organisatorischen und strategischen Details des geplanten Drittmittelanspruchs beschäftigt hat; dabei sollten der adressierte Geldgeber und das Förderformat (z.B. Forschergruppenprogramm der DFG) sowie das geplante Mittelvolumen und die voraussichtliche Abgabefrist erkennbar sein. Für Unterstützung in diesen Fragen sei auf die Geschäftsstelle des PSP WvG und das Science Support Centre (SSC) der UDE verwiesen.

Antragsteller\*innen aus dem Kreis des **wissenschaftlichen Nachwuchses** können sich grundsätzlich auf alle Förderlinien bewerben.

### **Antragsverfahren**

Die Anträge zu allen Förderlinien müssen schriftlich erfolgen, im Umfang von mindestens fünf und maximal sieben Seiten. Der Antrag muss folgende Punkte umfassen:

- Erläuterung der Forschungsfrage und Einordnung in den Stand der Forschung
- Geplanter Ablauf des Vorhabens mit Arbeits- und Kostenplan
- Darlegung des interdisziplinären, instituts- oder fakultätsübergreifenden Vorgehens und des Beitrags zum Oberthema des PSP WvG „Ordnungsbildung in entgrenzten Verhältnissen“

Förderanträge sind als **eine PDF-Datei an den Forschungsrat des Profilschwerpunkts „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“** zu adressieren und **bis 2. Dezember 2019 per E-Mail an [psp\\_wandel@uni-due.de](mailto:psp_wandel@uni-due.de)** einzuschicken.

Um eventuell offene Fragen zu klären, bitten wir vor Einreichung des Antrags um informelle Kontaktaufnahme mit Dr. Stephan Hollensteiner, Geschäftsführung PSP WvG. Für weitere Informationen zur Ausschreibung und Hinweise zur Mitgliedschaft im PSP WvG siehe <https://www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften/profilschwerpunkt/>

### **Kontakt und Ansprechpartner**

Universität Duisburg-Essen, Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“

Sprecher des Forschungsrates: Prof. Dr. Jens Loenhoff, [jens.loenhoff@uni-due.de](mailto:jens.loenhoff@uni-due.de)

Geschäftsführung: Dr. Stephan Hollensteiner, [stephan.hollensteiner@uni-due.de](mailto:stephan.hollensteiner@uni-due.de), Tel. (0203-39) 95257